

ERGEBNISPROTOKOLL

HVV 22.11.21



**der Herbstvollversammlung
des Kreisjugendrings Kitzingen**
Ort: Eventscheune Wallochny in Marktbreit
Beginn: 19.00 Uhr / Ende: 21:00 Uhr

AZ 01 11

22.11.2021

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (mit Entschuldigungen)

Leitung: Frank Stierhof

Protokoll: Johanna Weigand

Anlagen: Teilnehmerliste

Die Vollversammlung findet in Präsenz statt. Die Infektionslage hat sich seit der Einladung dramatisch verschlechtert, deshalb müssen wir diese mit 2G Plus, Abstand und Maske stattfinden lassen. Auf dieser Grundlage muss jeder Teilnehmer einen Nachweis erbringen, ob geimpft oder genesen. Das Abnehmen der Maske ist nur am Platz, wenn 1,5 Meter Abstand gewahrt wird, erlaubt. Um 19:00 Uhr sollten alle Delegierten vor Ort sein, um einen Corona Selbst Test zu machen. Die Vollversammlung beginnt etwas verzögert.

TOP 01 BEGRÜSSUNG

Der stellvertretende Vorsitzende Frank Stierhof eröffnet die Vollversammlung, begrüßt die Delegierten, Einzelpersonlichkeiten und Gäste zur Herbstvollversammlung des KJR Kitzingen. Namentlich begrüßt er Frau Landrätin Tamara Bischof, Herrn Harald Kopp Bürgermeister der Stadt Marktbreit, Ute Braun als Einzelpersonlichkeit und Jennifer Wolpensinger Vorsitzende des BezJR. Erläutert werden nochmal die Hygienemaßnahmen vor Ort, sowie die 2G Regelung und die Auswirkungen auf die Vollversammlung. Er betont, dass der KJR für jeden Teilnehmer die bestmögliche Gesundheitssicherheit erreichen will und deshalb waren die Selbsttests vor Einlass angesagt.

TOP 02 GRUSSWORTE

Frau Landrätin Tamara Bischof begrüßt die Anwesenden. Sie bedankt sich für die Einladung und die gute Zusammenarbeit mit dem KJR Kitzingen bei verschiedenen Projekten, wie z. B. der Tour de Müll. Der Umweltschutz und das Verständnis für die Umwelt wird mit solchen Aktionen bei den Jugendlichen gefördert. Bei der Abschlussveranstaltung war sie dabei.

Jugendarbeit ist enorm wichtig. Die Jugendlichen erhalten über den Kontakt mit den Ehrenamtlichen die Möglichkeit, Defizite im physischen und sozialen Bereichen auszugleichen. Wichtig ist die Präventionsarbeit. Hier arbeiten Landratsamt, Kreisjugendring und die Polizei Hand in Hand. Der KJR leistet vor allem wichtige Aufklärungsarbeit im Bereich Drogen. Vielen Jugendlichen ist nicht bewusst welche Auswirkungen und Konsequenzen dies auf ihre Gesundheit und auch ihren beruflichen Werdegang hat.

Auch die Gefährdung der Jugend durch das Internet spricht die Frau Landrätin an. In diesem Bereich ist der KJR präventiv in den Schulen unterwegs. Hier ist die Aufklärung

über die Folgen, des leichtsinnigen Preisgebens von intimen Informationen und Fotos besonders wichtig.

Sie entschuldigt sich für Ihr früheres Gehen und versichert den Anwesenden weiterhin die Unterstützung des Landkreises für ihre ehrenamtliche Arbeit und wünscht den Anwesenden bald eine Corona freie Zeit.

Herr Bürgermeister Kopp begrüßt die Landrätin, den Vorstand und die Gäste. Er hat vollstes Verständnis für die Hygienemaßnahmen und wünscht sich, dass alle Veranstaltungen so konsequent und gesundheitsbewusst durchgeführt würden. Über die Wahl des Versammlungsortes Marktbreit in der Eventscheune der Wallochnys freut er sich besonders. Er bedankt sich für die Arbeit des Kreisjugendrings und für die gute Zusammenarbeit mit dem Marktbreiter Jugendzentrum und wünscht der Vollversammlung einen guten Verlauf.

Jennifer Wolbensinger wird sich erst nach den Video-Vortrag des BezJR zur JAm Plattform zu Wort melden.

TOP 03 FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Die Anwesenden Delegierten werden gezählt, die finale Anzahl gibt Frank Stierhof mit 30 Delegierten bekannt.

Von **46** Delegierten sind **30** anwesend.

Somit ist die Vollversammlung beschlussfähig.

TOP 04 BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE TAGESORDNUNG

Die Tagesordnung wurde fristgerecht mit der 1. Einladung am 19.10.2021 und am 03.11.2021 mit der 2. Einladung verschickt. Die Unterlagen wurden fristgerecht zum Download auf der Homepage zur Verfügung gestellt.

Beschluss: Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis

30 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

TOP 05 GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER FRÜHJAHRSVOLLVERSAMMLUNG 26. April 2021

Das Protokoll wurde fristgerecht mit der ersten Einladung am 19.10.2021 für die Delegierten zur Verfügung gestellt.

Es gibt keine Ergänzungen zum Protokoll.

**Beschluss: Das Protokoll der Herbstvollversammlung vom
26. April 2021 wird mit**

30 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen genehmigt.

TOP 06 FESTSTELLUNGSBESCHLÜSSE

Frank Stierhof verliest die Empfehlung an den BJR zur Beendigung/Streichung der Mitgliedschaft der Spielraum e. V.

Beschluss: Empfehlung zur Beendigung der Mitgliedschaft der Spielraum e. V. beim BJR

**30 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen genehmigt.**

TOP 07 ARBEITSPLANUNG FÜR DAS JAHR 2022

Der Arbeitsplan wurde fristgerecht auf der Homepage zur Verfügung gestellt.

Frank Stierhof stellt den Arbeitsplan 2022 vor. Geplant sind für die Vorstandschaft 2 Klausuren, 11 Vorstandssitzungen und 2 Vollversammlungen. Angebote für unsere Jugendliche sind im neuem Jahr geplant:

- 5 Ferienfreizeiten
- 6 Tages- oder Wochenendveranstaltungen für Kinder
- 3 Angebote Eltern und Kinder
- 2 Präventionsprojekte
- 2 Betreuerfortbildungen
- 3 Arbeitstreffen
- 1 Jugendforum
- 1 Elternseminar

Für die Beantragung der Juleica gibt es eine neue Antrags- und Bearbeitungsplattform. Die Antragstellung und die Bearbeitung für die Verwaltung wurde vereinfacht. Der KJR bietet in Kooperation mit dem Evang. Jugendwerk Juleica Schulungen an.

Neu geplant sind Schulungen/Workshops für Jugendleiter zum Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern.

Falls es für das Thema „Nachhaltigkeit“ Interesse gibt, würde Frank Stierhof in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenverein ebenfalls Schulungen anbieten.

Bei Interesse sollen sich die Vereine oder Organisationen beim Kreisjugendring melden. So können ganz individuell Termine vereinbart werden.

Bisher gab es nur einen Termin für die Schulung zu den Zuschussrichtlinien. Im neuen Jahr wäre es möglich, dass die Mitarbeiter des KJR vor Ort, bei den einzelnen Organisationen Schulungen abhalten.

Das Jahresprogramm soll in den nächsten Wochen verteilt werden.

Extra weist Rebecca Haupt nochmals auf das Angebot der Workshops für die Jugendleiter hin. Diese werden individuell auf die Bedürfnisse der Organisationen oder Jugendgruppen zugeschnitten und vor Ort angeboten.

Der KJR hofft das dadurch die Schulungen besser angenommen werden.

Beschluss: Der Arbeitsplan wird mit

**30 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen genehmigt**

TOP 08 HAUSHALTSPLAN 2022

Der Haushaltsplan für das Jahr 2022 wurde fristgerecht auf der Homepage zur Verfügung gestellt.

Rebecca Haupt vergleicht die Haushalte 2021 und 2022 und begründet die leichte Erhöhung des Haushaltes. Sie zeigt anhand Grafiken die Veränderung der Einzelpläne und begründet diese.

Im Jahr 2022 wird die Tour de Müll nicht stattfinden und der Mut-Mach-Kurs wurde nicht mehr geplant.

Durch die Überarbeitung und Erhöhung der Zuschussrichtlinien werden mehr Ausgaben erwartet.

Es wurde eine neue Haushaltsstelle für Beiträge zur Berufsgenossenschaft geschaffen um diese Gelder aus den Personalarücklagen zu entnehmen.

Eingeplant ist 12.000,00 € aus den Rücklagen, für den Zeltplatz und die Zuschüsse, zu entnehmen.

Am Ende erklärt sie noch eine Übersicht über Rücklagen und Schulden. Der KJR ist weiterhin schuldenfrei und verfügt über eine Gesamtsumme der Rücklagen von 64053,78 €.

Alle Unterlagen können auf der Homepage eingesehen werden und die Geschäftsstelle steht gerne bei Rückfragen zur Verfügung.

Beschluss: Der Haushaltsplan 2022 wird mit

30 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen genehmigt

TOP 09 Vorstellung der neuen Zuschussrichtlinien

Sascha Kuntze stellt die neue und die überarbeiteten Zuschussrichtlinien vor. Es wurde eine neue Zuschussrichtlinie geschaffen und auf eine genderechte Schreibweise geachtet. Für den Juleica Nachweis ist nur noch die Angabe der Karten-Nr. nötig. Über die RL 3.3 können Organisationen die Kosten der überregionalen Fortbildungen ihrer Jugendleiter einreichen. Für diesen Zweck wird ein neues Antragsformular zur Verfügung gestellt. Ebenfalls geändert wurde die Teilnehmerliste. Hier müssen die Teilnehmer nicht mehr unterschreiben. Empfohlen wird den Organisationen, die Einladung/Ausschreibung einer Freizeitmaßnahme ohne Altersbegrenzung zu verfassen. So können alle Teilnehmer bezuschusst werden. Auch wurde die Höhe der Zuschüsse in den RL 2, RL 3, RL 4 und 5 den erhöhten Ausgaben angepasst.

Die Organisationen können die Zusammenfassung der Richtlinien demnächst auf der Homepage einsehen. Die Geschäftsstelle steht jederzeit für Auskunft und Hilfe zur Verfügung. Am Ende seiner Ausführungen bedankt er sich beim AK Zuschussrichtlinien für die gute Zusammenarbeit und erwähnt noch, dass die Anregung für den neuen Zususstitel von der DPSG kam.

TOP 10 Vorstellung der ArGe offene Jugendtreffs

Michael Kraft bringt verschiedene Sachen, die Standard in jedem Jugendhaus sein sollten. Spiele, Getränke und auch Putzmittel gehören in jedem Jugendtreff. Die Jugendräume sind alle selbstverwaltet und so müssen sich die Jugendlichen auch um

alles kümmern. Dies schließt auch putzen, renovieren und die Überwachung der Hausordnung mit ein. Er erzählt einiges über die Entstehung der ArGe offene Jugendtreffs. Sie sind in den 80er Jahren entstanden. Man wollte die Jugend in den Ortschaften halten und deren Abwanderung verhindern. Da in den kleineren Gemeinden hauptamtliche Jugendtreffs nicht möglich waren, entwickelte man mit Dr. Margrit Fragmeier die Organisation „ArGe Offene Jugendtreffs“. Mit dieser stehen den Jugendtreffs ehrenamtliche Erwachsene als Ansprechpartner, Berater und Vertreter ihrer Interessen gegenüber den Gemeinden und dem KJR zur Seite. Der Kreis Kitzingen ist der einzige in Bayern, der so eine Organisation aufweist. In diesen örtlichen Treffpunkten erlernen die Jugendlichen soziale Kompetenzen im Umgang miteinander und auch ihre Interessen gegenüber der Gemeinde zu vertreten.

TOP 11 Vorstellung JAm Plattform des BezJR Unterfranken

Der Referent des JAm Projektes hat leider kurzfristig abgesagt, aber einen Videobeitrag für die Vollversammlung zur Verfügung gestellt. Rebecca Haupt richtet Grüße aus und startet den Videobeitrag.

Herr Birol Merdan ist Referent des JAm E Learning Projektes des BezJR Unterfranken. Es wurde eine Internetplattform entwickelt um die Jugendarbeit medial, inklusiv, in Gebärdensprache und einfacher Sprache gestalten zu können. Die E-Learning Plattform soll sich mit Inhalten der Kreis- Stadtjugendringe, sowie Vereine und Verbände der Jugendarbeit füllen. Aber es sollen auch Vernetzungen der Jugendarbeit und seiner Einrichtungen stattfinden. So kommen junge Menschen mit ganz vielen Angeboten in Berührung.

Jennifer Wolbensinger führt aus, dass das Internet zu einem der wichtigsten Sozialräume von Jugendlichen und jungen Menschen geworden ist. Der Bezirksjugendring Unterfranken schafft mit dem neuen E-Learning Projekt, „JAm“ einen inklusiven und digitalen Raum in der unterfränkischen Jugendarbeit. 3 Jahre wird das Projekt aufgebaut und der BezJR Unterfranken sucht noch Multiplikator: innen

Außerdem berichtet sie über Neuwahlen, Thomas Grimmer hat sich nicht mehr zur Vorstandswahl aufstellen lassen. Es wurde ein Ersatz in Sebastian Dietz (BDKJ) gefunden. Die Delegierten beriefen zudem André Fischer (SJR Würzburg) sowie Tobias Wüst (SJR Aschaffenburg) als Beisitzer in den Vorstand.

Das BJR Ferienportal wird auch 2022 weiterlaufen.

Aus der Geschäftsstelle kommt die Frage, wie man mit nicht Geimpften in der Jugendarbeit umgehen soll. Jennifer Wolbensinger führt an, dass der BezJR keine klassische Basisarbeit leistet und das der BezJR keine Ungeimpften hat. Ute Braun macht auf die Vorschriften aufmerksam. So dürfen die Jugendabteilung/-gruppe nur mit der 2G Regelung ihre Veranstaltungen durchführen. Freiwillig wird meistens auch mit 2G + durchgeführt.

Frank Stierhof bedankt sich bei den Sprechern und führt zum nächsten TOP.

TOP 12 WÜNSCHE UND ANTRÄGE

Bis zur Antragsfrist 01.11.2021 sind keine Anträge eingegangen.

Ein Dringlichkeitsantrag wurde auch nicht gestellt, so geht es weiter mit Punkt 14

TOP 13 VERSCHIEDENES

Tour de Müll

Frank Stierhof bedankt sich im Namen der Vorstandschaft und der Geschäftsstelle, bei allen die bei der Tour de Müll mitgeholfen haben. Für die nächste Tour de Müll wird, mit der Abfallwirtschaft ein neues Konzept entwickelt.

Zeltplatz

Sein Dank gebührt auch dem THW. Dieser hat verschieden Pflegearbeiten auf dem Zeltplatz Hutzelmühle übernommen.

Neujahrsempfang

Er weist auf den Neujahrsempfang am 13.01.2022 hin, der noch in der Planungsphase ist und in etwas anderer Form stattfinden soll.

Fest der Kulturen

Für das nächste Jahr ist wieder das Fest der Kulturen in Zusammenarbeit mit der Stadt Kitzingen geplant. Alle hoffen das wieder Veranstaltungen stattfinden können.

Eine positive Haltung auch im neuen Jahr ist wichtig um auch weiterhin eine gute Jugendarbeit leisten zu können.

Er bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Gästen und wünscht eine schöne Adventszeit, frohe Weihnacht und falls man sich nicht mehr sieht auch einen guten Beschluss.

Frank Stierhof schließt **um 21:00 Uhr** die Vollversammlung und wünscht allen noch einen schönen Abend.

Frank Stierhof
Stellvertretender Vorsitzender

Johanna Weigand
Protokollantin